

# INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

Seat in Berne (CH)

founded 1950



Präsident: Manfred Schäfer, Postb. 240631, D-68176 Mannheim, ☎ 0049/621/441006, E-Mail: info@eisstock.org  
Vize-Präs.-Sport: Anton Sorger, Leystr. 20b/18, A-1200 Wien, ☎ 0043/ 1 / 330 91 97, E-Mail: toni.sorger@aon.at  
Techn. Prüfstelle: Max Moritz, Pappelweg 10, D-93333 Neustadt/Do., ☎ 0049/9445/9911122, E-Mail: ifemaxm@yahoo.de

## WICHTIGES ZUR SCHIEDSRICHTERTÄTIGKEIT

( WISRTK - STAND: 01. 10. 2006 )

### 1. Wichtige Gegenstände zur ordnungsgemäßen SR-Leitung:

- SR-Jacke od. -Hemd mit Länder-Aufnäher oder Armbinde
- Schreibzeug
- Bandmaß (mind. 3,5m, besser 5,0m)
- Sauger (Wi.)
- Aufstellung der zugelassenen Sportgeräteteile
- **SR-Leitung möglichst mit Prüfkoffer.**
- IER-Regelheft
- Winkel / Schnur
- Spielbericht
- Trillerpfeife
- Schraubenzieher

2. Für nicht vorgelegte Spielerpässe muß der SR 6,50 € einziehen und mit Spielbericht unter Angabe des Namens mit Vereinszugehörigkeit an den SR-Obmann weiterleiten. Paß kann bis Wettbewerbsende nachgereicht werden! Bei Meisterschaften muß der Paß innerhalb einer Woche beim WBL zum Abstempeln vorgelegt werden - ansonsten Anzeige beim zuständigen Sportgericht.

3. Von Mannschaften mit **nicht einheitlicher Spielkleidung** (Oberkörperbekl.) sind 19,50 € einzuziehen und mit dem Spielbericht an den SR-Obmann mit einzuschicken.

4. SPIELBERICHTE immer sofort = mind. nächsten Tag an den zuständigen SR-Obmann senden.  
Einzutragen sind:

- Verletzungen von Spielern (-innen) mit Name, Verein, Kurzschilderung des Verletzungshergangs und der -art.
- Nicht vorgelegte Spielerpässe.
- Strafen, Paßeinzug, Abbruch.
- Mängel an der Anlage (Sportbodenqualität, Spielfeldmarkierungen, Abgrenzung bzw. Absperrung der Spielfelder, sanitäre Einrichtungen).

5. ABRECHNUNGSSÄTZE für WBL und SR nach den geltenden Bestimmungen der verschiedenen Länder.

6. Alle Sportler (-innen) müssen sich den **allgemeinen sportlichen Regeln** entsprechend verhalten:

- kein Alkohol und Rauchen,
- kein Stören oder Behindern der übrigen Spieler,
- einheitliche Oberkörperbekleidung ( 19,50 € Strafe wenn nicht einheitlich ).

7. Jede Mannschaft darf nur einen Plattenständer mit 8 Laufsohlen mitführen. Keine zus. Stiele.  
Ein Austausch von Laufsohlen während eines Spieles ist verboten (IER R. 302).

8. Farbklekse und ausgebrochene Linien werden nicht berücksichtigt (Schnurlinie).  
Bei Doppelmarkierung zählt der äußere Rand.

9. Ein umgefallener Stock ist dann gültig, wenn ein Teil das Zielfeld berührt. Er wird dann so auf- oder übereinandergestellt, daß die kürzeste Entfernung zur Daube gewahrt bleibt (Projektion).

10. Wenn die Daube das Zielfeld verlassen hat, kommt sie aufs Mittelkreuz.  
(Sind sich die beiden Spielführer nicht einig, so verbleibt sie in der Endlage - aber hier genau nachfragen!)  
Steht die Daube auf der Schmalseite, so wird sie auf die bahngerechte Seite umgekippt.

**11. Beim Stock zählt grundsätzlich die Endlage.**

Ausnahme: Der rollende oder wackelnde Stock, welcher ein Nachbarspielfeld berührte bzw. die gedachten Linien zwischen Abspiel- und Zielfeld (der Nachbarfelder) erreichte.

**12. Verändert ein Spieler die Lage der Daube oder stört ihren Lauf im Zielfeld,**

- so:
- Mannschaft des Verursachers räumt ihre Stöcke aus dem Zielfeld,
  - gegnerische Mannschaft spielt Kehre allein zu Ende,
  - Ausnahme = MESSEN - hier verliert der Verursacher aber jeden weiteren Vergleich.

**13. Ein Spieler stört einen laufenden Stock:**

- seine Mannschaft räumt ihre Stöcke aus dem Zielfeld,
- gegnerische Mannschaft spielt Kehre allein zu Ende,
- auch der aufgehaltene Stock kommt aus dem Zielfeld,
- Mannschaft des Verursachers erhält 6 Strafpunkte.

**14. VORZEITIG BEENDETE KEHRE:**

**a) Beendigung beider Spielführer nach Ergebnisfeststellung:**

- das festgestellte Ergebnis wird geschrieben,
- für jeden vergessenen Stock erhält die betreffende Mannschaft 3 Strafpunkte.

**b) Nur ein Spielführer verändert Daube oder Stöcke:**

- Bei Daubenveränderung - siehe 12. - keine weiteren Abzüge.
- Bei Stockveränderung geht Spiel grundsätzlich weiter, nachdem:
  - > wird ein Stock der eigenen Mannschaft zur Daube hin verbessert - aus Zielfeld räumen;
  - > wird ein Stock der eigenen Mannsch. zur Daube hin verschlechtert - verbleibt;
  - > wird ein Stock der gegnerischen Ma. zur Daube hin verbessert - verbleibt;
  - > wird ein Stock der gegnerischen Ma. zur Daube hin verschlechtert - zurück;
  - > wird ein Stock der eigenen Mannschaft aus Zielfeld entfernt - bleibt draussen.
- gegnerische Ma. kann in allen Fällen verlangen, daß ursprüngliches Bild wiederhergestellt wird.

**15. Haben zwei zu messende Stöcke die gleiche Entfernung zur Daube, so zählt keiner.**

- > Bei Kehrenden schreiben beide Mannschaften eine 0.
- > Während des Spiels muß diejenige Mannschaft nachspielen, welche die Bestlage nicht erreichte.

**16. Ein unberechtigtes Anspiel ist ungültig (Stock wird aus dem Zielfeld entfernt) und darf nicht wiederholt werden.**

**17. Sportgeräteteile dürfen während einer Kehre nur einmal verwendet werden (IER-R 355).**

**18. Ein fehlender bzw. falscher Kennbuchstabe (M-L-P) zieht eine kleine Strafe nach sich (R 210).**

**19. Bei Verwendung von nicht - oder nicht mehr erlaubtem Sportgerät erfolgt Disqualifikation der betreffenden Mannschaft:**

- a) Die Laufsohlen Nr.10, weiß und Nr.9, leuchtrot-negativ dürfen nur auf Eisflächen ohne Dach gespielt werden. (IER-R 207)
- b) Sportgeräte, welche nicht in den Listen für zugelassene Sportgeräteteile aufgeführt sind.  
Ausnahmen: alle SLS mit gestützttem Holzrand.
- c) Alle WLS mit Holzrand bis außen und WLS ohne Zulassungsnummer sind generell verboten.
- d) Ein Stiel ohne die erforderliche, grüne Friktionsscheibe.  
(Wird ein Stiel mit einer nicht gültigen Friktionsscheibe angetroffen, d.h. grüne FS ohne Aufdruck „IFE-gerecht“ oder andere Farben, so muss die Mannschaft disqualifiziert werden (IER R. 205 bzw. 361)).